Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 103 (1977)

Heft: 16

Artikel: Knie zur Auswahl

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-609792

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass man im schönen, frommen Wallis die sittsamsten aller Städte findet. Sind es nicht eher die scheinheiligsten? Zwar werden dort «Playboy»-Käufer zu drei Monaten Gefängnis verknurrt, aber andererseits findet man in Sitten die unsittlichsten Strassennamen, z. B. die Rue du Sex!

Schtächmugge

.

Kaugummi

Die Grossmama fliegt zum erstenmal. Sie klagt der Stewardess, dass ihr die Ohren dröhnen. Die Stewardess gibt ihr Kaugummi, und die Grossmama ist zufrieden. Bei der Landung sagt sie:

«Das Zeug hat ganz gut gewirkt. Aber wie krieg ich es jetzt wieder aus den Ohren?»

Hinter dem Kilt

Johnny MacPherson kommt zum Standesamt.

«Hören Sie – kann ich eine Aenderung meines Namens erlangen?»

«Ja, gewiss», sagt der Beamte. «Haben Sie einen triftigen Grund?»

«Das glaub ich», erklärt Johnny. «Ich habe eine ganze Schachtel mit funkelnagelneuen Visitenkarten gefunden.»

Knie zur Auswahl

Eine sehr schlanke Dame steigt ins Tram und bringt es fertig, sich zwischen zwei Männern auf einen Platz zu quetschen. Bei der nächsten Station steigt eine umfangreiche ältere Dame ein, und da springt die junge Dame auf und bietet ihr ihren Platz an.

«Vielen Dank, Mademoiselle», sagt die ältere Dame. «Aber welchem Ihrer beiden Nachbarn sind Sie auf den Knien gesessen?»

Intimität

Eine alte Amerikanerin hat ihr Leben dem Besuch der Gefangenen gewidmet, und so korrespondiert sie mit den Insassen von Sing Sing:

«Lieber Gefangener Nummer 322 515, Donnerstag komme ich wieder Sie besuchen. Aber da wir einander ja jetzt besser kennen, erlauben Sie mir, Sie bloss 322 zu nennen.»

Aetherblüten

Im Gespräch über sein Buch «Dummheit ist lernbar» sagte der Lehrer Jürg Jegge: «Ich ha gschidi Dummi und dummi Dummi gha!» Ohohr





Soup Drink im 1-Portionen-Beutel.

Jeder wählt seine Lieblingssuppe.

Maggi Qualität in 8 Sorten: Pilzcrème, Spargelcrème, Geflügelcrème, Golderbs, Hühnersuppe mit Nudeln, Rindfleisch mit Croûtons, Oxtail, Tomate.

